

**Prüfantrag zum Einsatz von Raumlüftgeräten in der BBS
für die Stadtratssitzung am 03.11.2020**

22.10.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Weigel,
Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

der Vertreter von Die Linke sowie die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und SPD stellen folgenden Antrag:

Anhand der schriftlichen Beantwortung der Anfrage „Raumlüftreiner an Schulen“ im Stadtrat am 8.10.2020 wurde deutlich, dass in der Berufsbildenden Schule (Robert-Stolz-Straße 30 und 36) insgesamt acht Räume existieren, in denen maximal zwei Fenster (von vier bzw. sechs) zum Stoßlüften verwendbar sind. Eine Reparatur der defekten Fenster ist aufgrund fehlender Ersatzteile nicht möglich. Daher sollte hier mit dem Kohlendioxid-Messgerät die Luftqualität geprüft werden als Grundlage für eine Entscheidung, ob diese Räume mit mobilen Raumlüftgeräten ausgestattet werden können. Welche Kosten - abzüglich der Fördermittel des Landes - wären damit verbunden?

Begründung:

Die Landesregierung stellt entsprechende Fördermittel für genau diesen Zweck zur Verfügung (6 Millionen Euro). Am 20.10.2020 teilte das rheinland-pfälzische Bildungsministerium mit, dass für nicht zu lüftende Unterrichtsräume, die von der Schule benötigt werden, mobile Lüftungsgeräte von den Schulträgern angeschafft werden können. So auch die Empfehlung des Umweltbundesamtes. Die hierzu neu aufgelegte Landesförderung sollte wenn möglich in Anspruch genommen werden.

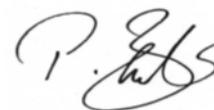
Mit freundlichen Grüßen



Stefan Huber-Aydemir



Elke Kimmle



Pascal Bender